

Z[26748]

Verlag von HERMANN PAETEL in Berlin.

Zur Versendung liegt bereit:

Die mittleren Hochländer des nördlichen Deutsch-Ost-Afrika.

Wissenschaftliche Ergebnisse der Irangi-Expedition 1896—1897
nebst kurzer Reisebeschreibung.

Im Auftrage der Irangi-Gesellschaft herausgegeben von dem Führer der Expedition

C. Waldemar Werther,

Premier-Lieutenant à la suite des 2. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiments No. 17.

Unter Mitwirkung der Herren:

Dr. Bruno Hassenstein, Professor Dr. Karsch, H. J. Kolbe, Professor Dr. von Luschan, P. Matschie,
Professor Dr. A. Reichenow, A. Seidel, L. von Tippelskirch, Dr. Tornier, Dr. E. Wagner und G. Witt.

Mit 7 Vollbildern und 126 Text-Illustrationen in Photogravüre, Lichtdruck, Lithographie und Autotypie,
sowie 2 Original-Karten von Dr. B. Hassenstein und Premier-Lieutenant Werther.

Lexikon - Oktav. 493 Seiten. Elegant kartoniert 18 *ℳ* ord., 13 *ℳ* 50 *ℳ* no., 12 *ℳ* bar.

Elegant in Kaliko gebunden 20 *ℳ* ord., 13 *ℳ* 60 *ℳ* bar.

Der bekannte Afrika-Forscher Premier-Lieutenant Werther, dessen vor vier Jahren veröffentlichtes Reisewerk „Zum Victoria Nyanza“ eine so günstige Aufnahme im Publikum gefunden hat, dass schon nach Jahresfrist die zweite Auflage erforderlich wurde, tritt hier mit einem neuen Werke vor die Öffentlichkeit, welches, wie schon der Titel besagt, im wesentlichen auf wissenschaftlicher Grundlage beruht. Das umfassende Werk, welches die Ergebnisse seiner letzten im Auftrage der Hamburger Irangi-Gesellschaft und der Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amtes ausgeführten grossen Expedition nach dem Innern Deutsch-Ost-Afrikas behandelt, ist in sechs Teile eingeteilt, von denen der erste eine Reisebeschreibung mit spezieller Berücksichtigung der kulturellen und Boden-Verhältnisse darstellt, welche trotz ihrer knappen Form ausserordentlich frisch und anregend geschrieben, sowie vielfach mit Humor und Satyre gewürzt ist. Eine Menge interessanter ethnologischer und kulturhistorischer Schilderungen, die nicht nur belehrend, sondern zugleich auch unterhaltend wirken, werden dem Leser vor Augen geführt. Die allenthalben eingestreuten Bemerkungen über die jeweiligen Boden-Verhältnisse geben vorzügliche praktische Winke über den Wert und die Aussichten der durchreisten Gebiete unserer deutsch-ostafrikanischen Kolonie.

Die übrigen, rein wissenschaftlichen Abschnitte des Werkes, an deren Abfassung sich ausser Premier-Lieutenant Werther elf Gelehrte, zum grössten Teile Autoritäten ersten Ranges, beteiligt haben, zerfallen in je einen geographischen, geologischen, zoologischen, ethnographischen und linguistischen Teil. Sämtliche Teile bringen eine grössere Anzahl von Neuheiten auf ihren speziellen wissenschaftlichen Gebieten und sind schon aus diesem Grunde ausserordentlich wichtig und für die betreffenden Fachleute wie für wissenschaftliche Institute unentbehrlich.

Dem geographischen Teile, an welchem sich hauptsächlich Premier-Lieutenant Werther und der bekannte Kartograph Dr. Bruno Hassenstein beteiligt haben, sind zwei grössere Karten über das nordöstliche Deutsch-Ost-Afrika beigelegt, von denen die eine gleichzeitig mit diesem Werke in Dr. A. Petermanns Mitteilungen bei J. Perthes in Gotha erschienen ist und eine Fülle neuen Materials auf Grund der eingehenden Aufzeichnungen und Konstruktionen Premier-Lieutenant Werthers bringt, so dass dieser Teil des deutsch-ostafrikanischen Kartenbildes eine bedeutende Umgestaltung gegen früher erleidet.

In dem geologischen Teile sind im wesentlichen die mineralogischen Untersuchungen der auf der Expedition von dem Geologen L. v. Tippelskirch gesammelten Gesteine aufgezeichnet, welche eine grössere Anzahl mineralogisch interessanter Funde aufweisen.

An dem zoologischen Teile haben sich die fünf ersten Autoritäten des Berliner Kgl. Museums für Naturkunde beteiligt. Der erste und dritte Abschnitt dieses Teils von P. Matschie und Dr. Tornier geben auf Grund der Sammlungen Premier-Lieutenant Werthers eine ausführliche populär-wissenschaftliche Darstellung der gesammten Jagdtiere, speziell der Antilopen, sowie der Amphibien und Reptilien Deutsch-Ost-Afrikas, von denen letztere bisher noch nicht zusammenhängend beschrieben worden sind; dieselbe ist mit einer grossen Anzahl vorzüglicher Illustrationen geschmückt.

Den ethnographischen Teil des Werkes hat Prof. Dr. v. Luschan vom Kgl. Museum für Völkerkunde in Berlin bearbeitet und darin auf Grund der Wertherschen wie anderer gleichzeitig eingetroffener Sammlungen eine eingehende Darstellung einiger der von der Irangi-Expedition besuchten Völkerschaften gegeben, welche gleichfalls mit zahlreichen, vorzüglichen Illustrationen ausgestattet ist.

In dem linguistischen Teile endlich bringt der bekannte Sprachforscher A. Seidel auf Grund der Aufzeichnungen und Forschungen Premier-Lieutenant Werthers die Grammatiken nebst Vokabularen der Sprachen von Irangi, Unyamwezi und den Uluguru-Bergen, welche bisher noch nicht bekannt waren und späterhin bei weiterer Erschliessung der Kolonie sehr wichtig werden dürften. Diesen Grammatiken folgt noch ein Wörterverzeichnis aus der Sprache der Tatôga (Wataturu) von Premier-Lieutenant Werther selbst.

Das neue Werk Werthers, welches, seinem Werte entsprechend, vornehm ausgestattet ist und sich durch reichen Bilderschmuck auszeichnet — es enthält weit über hundert Illustrationen in Photogravüre, Lichtdruck, Lithographie, Autotypie u. s. w. und ausserdem als wertvolle Beigabe zwei ausgezeichnete Karten des nordöstlichen Deutsch-Ost-Afrika —, wird daher zweifellos überall, sowohl in der Presse wie beim Publikum, die ihm gebührende Anerkennung finden.

Da ich nur auf Verlangen versende, bitte ich Sie, Ihre Bestellung freundlichst recht bald aufgeben, dabei aber berücksichtigen zu wollen, dass ich bedingungsweise nur in beschränktem Masse und elegant in Halbfranz gebundene Exemplare nur gegen bar liefern kann.

Illustrierte Prospekte für das Publikum stehen gratis zur Verfügung.

Berlin W. 30, Elssholzstr. 12,

Juni 1898.

Hochachtungsvoll

Hermann Paetel.